



Dexamethason bei Schwergeburten?

Swartz et al 2023

Auf einen Blick

Zusammengefasst

Ausführlich

Das Wichtigste!

Tiere, die nach Schweregeburten mit Dexamethason behandelt werden, haben...

1

**höhere Konzentrationen
von Haptoglobin**

2

**längere Liegezeiten und
weniger Unruhe**

3

**2,7 kg weniger Milch pro
Tag im ersten Monat**



Menu



Was war der Hintergrund?

Schweregeburten führen oft zu Erkrankungen und verringern die Milchleistung und Fruchtbarkeit oft als Folge einer Entzündung verursacht. Die entzündungshemmende Wirkung von Glukokortikoiden ist breiter als bei NSAIDs. Deshalb wurde geprüft, ob Dexamethason eine wirksame Behandlung bei Schweregeburten ist.

[Mehr...](#)

Was wurde gemacht?

Von der Universität in Michigan wurden in einer kontrollierten Studie Färsen und Kühe nach einer Schweregeburt mit Dexamethason oder einem Plazebo behandelt. Die Wirkung auf Entzündungsmarker, Körpertemperatur, Verhalten und Milchleistung wurde verglichen. [**Mehr...**](#)

Was ist rausgekommen?

Die mit Dexamethason behandelten Färsen hatten sogar höhere Konzentrationen von Haptoglobin. Die behandelten Tiere gaben im ersten Monat 2,7 kg pro Tag weniger Milch. Die Behandlung verlängerte die Liegezeit der Tiere und verringerte die Unruhe. [**Mehr...**](#)



Menu



Hintergrund

Schweregeburten führen oft zu Erkrankungen wie Nachgeburtsverhaltung, Gebärmutterentzündung oder Labmagenverlagerung. Auch ist die Milchleistung und die Fruchtbarkeit verringert. Diese Auswirkungen werden zum Teil durch Entzündungen verursacht. So ist der Entzündungsmarker Haptoglobin mit schlechterer Tiergesundheit und Leistung nach der Kalbung verbunden. Die Gabe von nichtsteroidalen Entzündungshemmern (NSAID) bei Schweregeburten erhöhte jedoch das Risiko von Metritiden und verringerte die Milchleistung.

Die entzündungshemmenden Wirkungen von Glukokortikoiden sind vielfältiger als bei NSAIDs. Forscher von der Universität in Michigan untersuchten deshalb die Frage, ob Dexamethason (ein hochwirksames Glukokortikoid) eine wirksame Behandlung nach Schweregeburten ist:



Weiter

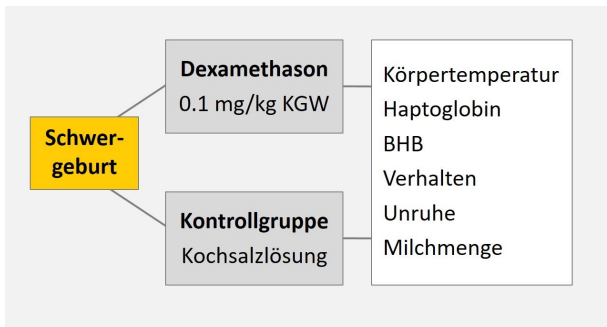


Studienbeschreibung 1/2

In einer kontrollierten und randomisierten Studie wurden Färsen und Kühe mit Schweregeburt einer von 2 Gruppen zugeordnet.

Gruppe 1 (n = 43): Einmalige Behandlung mit Dexamethason (0,1 mg/kg KGW).

Gruppe 2 (n = 44): Einmalige Behandlung mit Kochsalzlösung mit gleichen Volumen.



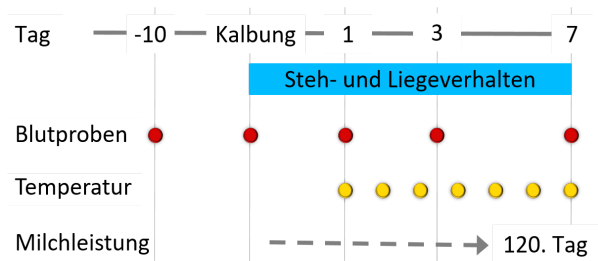
Weiter



Studienbeschreibung 2/2

Vor und nach der Kalbung (-10 bis 7 Tage) wurden Blutproben genommen und der Entzündungsmarker Haptoglobin, β -hydroxybuttersäure (BHB) sowie die Körpertemperatur gemessen.

Auch das Verhalten wurde erfasst anhand des Steh- und Liegeverhaltens und einem Wert für die Unruhe der Tiere. Milchleistung und Milchinhaltsstoffe wurden bis zum 120. Tag postpartum bestimmt.

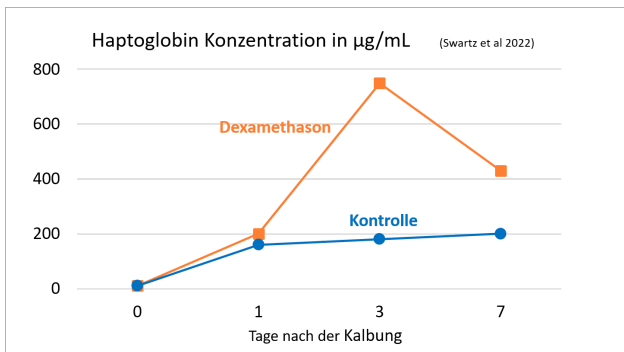


Weiter



Ergebnisse 1/2

Überraschenderweise stieg der Entzündungsmarker Haptoglobin nach Verabreichung von Dexamethason bei Erstkalbinnen an. Dies war bei Altkühen nicht der Fall. Die Autoren vermuten, dass die Leberzellen der Erstkalbinnen stärker auf das Glukokortikoid reagieren und mehr Haptoglobin bilden.



Im ersten Monat nach der Kalbung produzierten die mit Dexamethason behandelten Tiere **2,7 kg pro Tag**

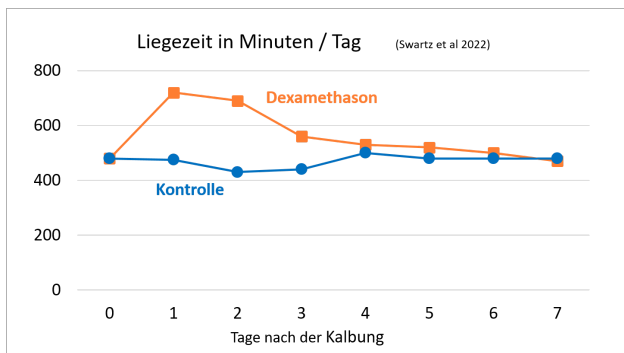


Weiter



Ergebnisse 2/2

Mit Dexamethason behandelte Tiere hatten eine geringere Bewegungsaktivität und eine längere Liegezeit an Tag 1 (Erstkalbinnen) und 2 (Erstkalbinnen und Altkühe).



Auch die Unruhe (ein Indikator für Unwohlsein oder Schmerzen) der Tiere war an den Tagen 1 und 2 geringer. **Dies deutet darauf hin, dass das**

Weiter

Schlussfolgerungen

Studien zur Anwendung nichtsteroidaler Antiphlogistika nach der Kalbung haben widersprüchliche Ergebnisse und zum Teil Nebenwirkungen beschrieben.

Leider zeigt auch diese Studie, dass die negativen Folgen von Schweregeburten wie Erkrankungen, Unwohlsein, Milchrückgang mit Dexamethason nicht behandelt werden können.

Die Behandlung von Schweregeburten mit Dexamethason hat Nebenwirkungen (2,7 kg weniger Milch). Deshalb raten die Autoren von einer Behandlung mit Dexamethason ab, obwohl das Tierwohl positiv beeinflusst wurde.

PDF zum Drucken und Weitergeben

Klicken Sie auf Weiter und beantworten 4 Fragen. Dann bekommen Sie die PDF zugeschickt.



Weiter



Dies ist ein Beitrag von

HEU'S BLOG 

Melden Sie sich an bei www.heusblog.de.
Dann bekommen auch Sie alle 14 Tage
meinen Newsletter direkt ins Postfach.
Natürlich kostenlos. See you!

Neues aus der Wissenschaft von Prof. Heuwieser

Fachlich auf dem neusten Stand ?
Neugierig, was sich international
tut?
Keine Zeit für langes Lesen?



Dann sind Sie hier richtig!

Ich fasse wissenschaftliche Publikationen für Sie zusammen.
Leicht verständlich und schnell zu erfassen: **Kurz & Bündig.**

— www.heusblog.de —